

Handout für Präparatebegleitscheine

Grund für das Handout

- fehlende klinische Informationen führen zu fehlerhaften Pathobefunde (z.B. pTNM vs. ypTNM)
- hoher Arbeitsmehraufwand für zusätzliche Orbisrecherche
- hoher Arbeitsmehraufwand für Herausfinden der Ansprechpartner und deren Telefonnummern bei Rückfragen
- schlechte Leserlichkeit bzw. unklare Angaben (Abkürzungen) erfordern unnötige klinische Rücksprache

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						
						geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status			
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis		Datum			

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden
Institut für Pathologie
 Direktor: Prof. Dr. med. G. Baretton
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Befundhotline: 0351/4582838

Begleitschein für histologische bzw. zytologische Untersuchungen

E.-Datum:

Nr.	/E-Tag
-----	--------

	Ja	Nein	
Ermächtigung			Vermerk:
Chefarzt-Wahlleistung			
Schnellschnitt			
Tel. Benachrichtigung			Tel.-Nr.: 01234 für ggf. Rückfragen
Art des Materials:			
<i>Präparatebezeichnung (+ ggf. Angaben zu Markierungen)</i>			
Klinische Diagnose, Angaben zur klinischen Fragestellung <small>(bei Knochenmark, Leber- und Nierenstanzen <u>unbedingt</u> Laborwerte, bei Gastrointestinalbopsie Kopie des Endoskopiebefundes bei Abradaten und Hormonbehandlungen Angabe der letzten Regel erbeten)</small>			
<i>klinischer Verdacht/Fragestellung</i> <i>vorausgegangene Therapien (Chemotherapie, Bestrahlung, etc.)</i> <i>relevante externe Histovorbefunde</i> <i>relevante zusätzliche klinische Befunde (Laborwerte, Bildgebung etc.)</i>			
<small>Ort, Datum, Stempel der Einrichtung und Unterschrift des Arztes</small>			

NUR INTERN
 Frühere histologische Untersuchung

Abrechnungsziffer(n):

Eintrag Histologisches Labor:

NUR FÜR PATHO

Eintrag Sekretärinnen:

Allgemeine Anforderungen

- Leserlichkeit (Problem bei unleserlicher Handschrift oder Überdecken durch Klinikstempel)
- so wenig Abkürzungen wie möglich
- unbedingte Angabe relevanter Informationen:
 - o Präparatemarkierungen
 - o klinischer Verdacht/Fragestellung
 - o vorausgegangene Therapien (Chemotherapie, Bestrahlung, etc.)
 - o relevante externe histologische Vorbefunde
 - o alle vorbekannten malignen Tumorerkrankungen
 - o relevante zusätzliche klinische Befunde (Laborwerte, etc.)
- Nichtrelevantes/Selbstverständliches kann weg gelassen werden:
 z.B.: Histo erbeten! Dignität? TNM? Entität? Vielen Dank! Frage: Malignität?
- bei erhöhtem Platzbedarf: ggf. zusätzliches Blatt beifügen
 (nach Einführung eines Order-Entry-Verfahrens steht in Zukunft mehr Platz zur Verfügung)
- **Telefonnummer und lesbarer Name eines Ansprechpartners für Rückfragen (Operateur/behandelnde Ärzte)**